

FALLSTUDIE

Entkommen Sie dem Teufelskreis der hohen Verpackungskosten.

Hintergrund

Nelson Stokes investierte letztes Jahr in das Autobag® AB 180™ OneStep-System für die Verpackung einer Produktpalette von 6,500 Bremsschläuchen. Diese Schläuche, die in der Fertigungsstätte des Unternehmens in Nord-Cornwall assembliert werden und für den KFZ-Ersatzteilmarkt im In- und Ausland bestimmt sind, werden nun schnell und effizient verpackt, sowohl in Beuteln mit der jeweiligen Kundenmarke als auch in unbeschrifteten Beuteln.

Der Geschäftsleiter Mark Stokes erklärt: "Wir haben uns zusammen mit unserem AB 180 für ein Comcount Maximizer-Zuführsystem entschieden, und das System ist äußerst verlässlich und benutzerfreundlich.

Die Herausforderung

Unser Ziel war es, ein System zu installieren, das es uns ermöglichen würde, die Bremsschläuche schneller zu verpacken und unser Personal so für andere Aufgaben zu verwenden. Wir haben ein tolles Team hier, also ging es dabei nicht darum, weniger Arbeiter anzustellen, sondern die vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten besser zu verwenden.

Die Lösung

Früher verpackten wir die Artikel in Kisten und Kunststoffschläuche, welche wir mit Schweißgeräten in einzelne Taschen trennten. Seit dem Umstieg ist alles schneller und effizienter, durch die Verpackung in Kettenbeutel, die automatisch verschlossen werden. Der Wechsel zwischen Produkten bei der Verpackung ist auch gar kein Problem, insbesondere dann, wenn nur die Etikettierung anders ist. Aber es ist sicher noch Raum für die Verbesserung, was die Produktionsplanung betrifft, um das Auswechseln von Beuteln so weit wie möglich zu vermeiden."

Auch aus anderen Produktionsbereichen innerhalb von Nelson Stokes wird verstärkt der Wunsch auf Verwendung des AB 180 OneStep-Systems hörbar. In der Vergangenheit wurde die breite Palette der angebotenen Reparatursets für Rad- und Hauptzylinder manuell verpackt.

Das Resultat

"Durch das neue System konnte der Zeitaufwand für die Verpackung eines Reparatursets deutlich reduziert werden. Das war zwar nicht der Hauptgrund für die Anschaffung des AB180, aber eine erfreuliche Nebenwirkung," so Mark.

Für die Kunden war der Wechsel von Kisten und Schläuchen hin zu bereits mit Marken versehenen, durchsichtigen Beuteln überhaupt kein Problem. "Bisher waren alle Kunden, welche die Produkte in den Beuteln erhalten haben, sehr zufrieden damit. Einige der Kunden sahen sich dazu gezwungen, die Anordnung der Produkte am Verkaufsort bzw. im Lager zu ändern, da sich die neuen Beutel nicht aufeinander stapeln lassen. Aber auch sie sehen die Vorteile; schließlich brauchen die in den Beuteln verpackten Schläuche nur ein Achtel des früheren Lagerbedarfs.

Firmenname

Nelson Stokes

Verpackte Materialien

Bremsschläuchen

Verwendete Ausrüstung

Autobag® AB 180 OneStep™

Spezifische Integration

Comcount Maximizer

Verwendete Materialien

Autobag® vorgeöffnete Beuteln-von-der-Rolle

Rentabilität

"Durch das neue System konnte der Zeitaufwand für die Verpackung eines Reparatursets deutlich reduziert werden."



Das Automated Packaging System-Team, welches das System angepasst und installiert hat, bestehend aus Vertriebsingenieur Martin Richards und Wartungstechniker Jon Williams, schulte ein zweiköpfiges Team von Nelson Stokes dazu ein, die Anlage zu überwachen und den Wechsel der Beutel zu koordinieren.

“Sich mit der Bedienung von AB 180 OneStep vertraut zu machen, war viel leichter, als es sich das Verpackungsteam erwartet hatte,” erklärt Martin Richards. “Heute arbeiten bei Nelson Stokes drei oder vier Bedienpersonen mit einer Verpackungsanlage und einem Förderband, die früher die Verpackungen von Hand hergestellt hatten.

Die Zukunft

Wir befinden uns noch in der Anfangsphase und müssen erst noch herausfinden, wie wir das neue System am besten verwenden”, gibt Mark Stokes zu. “Aber bereits sechs Monate nach der Installation sind wir dabei, unsere Effizienz zu verbessern und das Verpackungssystem und das Förderband funktionieren gut. Jetzt ist es bereits fast den ganzen Tag im Betrieb, während wir für einen unserer wichtigsten Kunden die Umstellung von Kisten auf Beuteln vollziehen. Wenn das erst einmal erledigt ist, werden wir wieder uns wieder voll und ganz der Verpackung der Reparaturkits widmen.”

“Seit dem Umstieg ist alles schneller und effizienter, durch die Verpackung in Kettenbeutel, die automatisch verschlossen werden.”